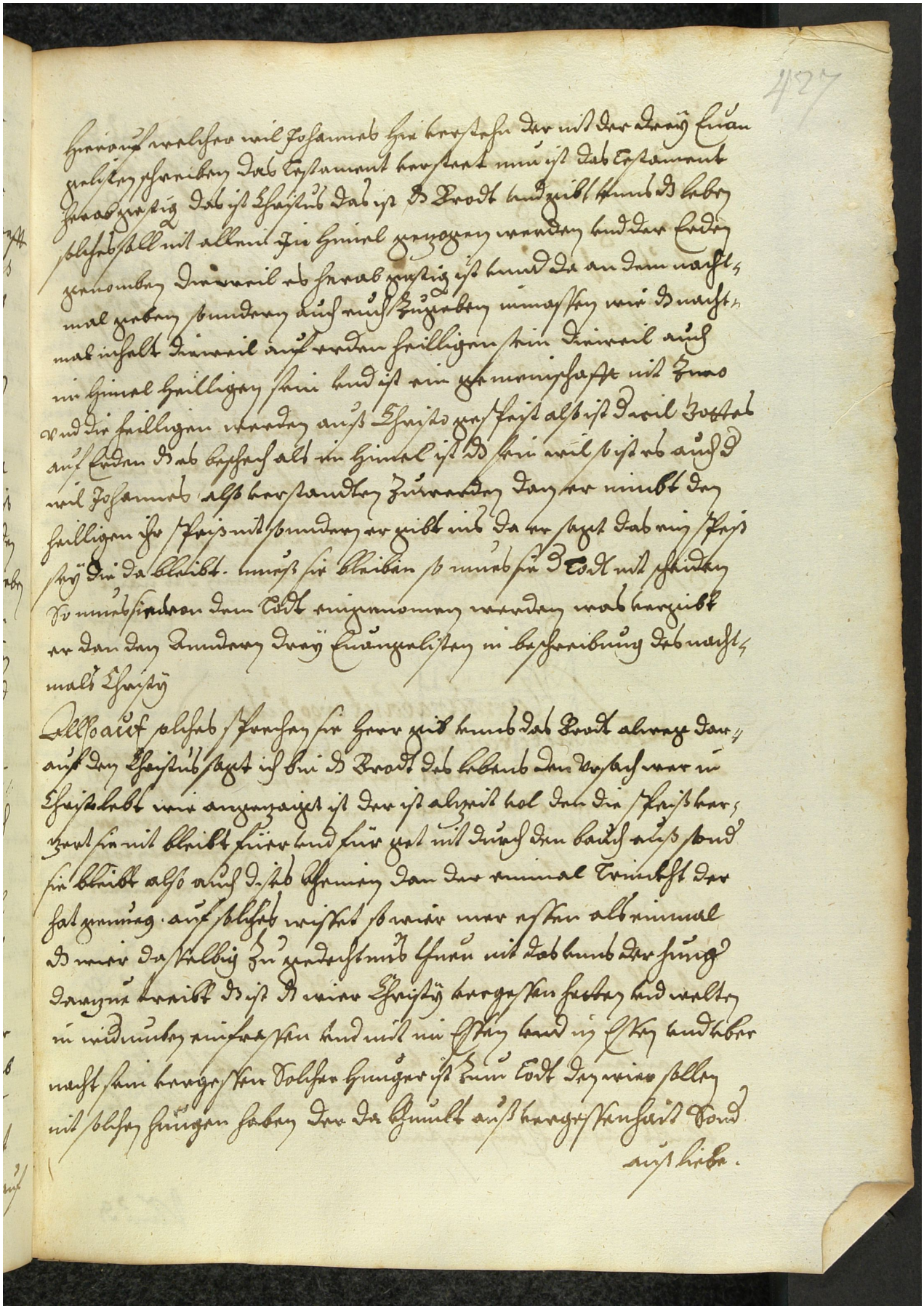
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



427

herauß welcher weil Johannes hie beschreibt der mit der drey Euan-
gelisten schreiben das Testament beschreibt nun ist das Testament
heraußgeben das ist Christus das ist D Brodt und gibt seinen D leib
plutt stell mit allem zu himel gezogen worden und der Leib
genommen Darumb ist heraußgeben ist und da an dem nacht-
mal geben sondern auch mit zugeben nimmt sein D nacht-
mal inhalt Darumb auch andere heilligen sein Darumb auch
im himel heilligen sein und ist ein gemainschaft mit Christo
und die heilligen werden auß Christo geschaffen also ist Darumb Gottes
auß Christo D das beschach alt im himel ist D sein weil es auch D
weil Johannes also beschreibt zuuerden dan er nimbt den
heilligen ihr Christi nit sondern er gibt uns da er sagt das mir Christi
stey die da bleibt. muß sie bleiben so muß sie D Brodt mit Christo
so muß sie dem Brodt einnommen werden was bergibt
er den den andern drey Euangelisten in beschreibung des nacht-
mals Christi

Also auch also Christus sie Herr gibt und das Brodt ahmen dan
auß den Christus sagt ich bin D Brodt des lebens den der bach war in
Christo lebt wie angezaiget ist der ist alzeit hol den die Christus
zerbrochen nit bleibt hier und hier geht mit durch den bach auß und
sie bleibt also auch D ich Christus dan der einmal trinckt der
hat genug auß sich weiter so wir nur ersten alle einmal
D wir da selbig zu gedencken Christum mit dem und der hunger
darzu treibt D ist D wir Christum hergestellt und wolten
in widerumb nicht stan und mit in stey und in stey und über
nacht stan hergestellt solcher hunger ist zum Tod der wir selbig
mit solchen hungen haben der da schmelt auß hergestellt und
auß liebe.